

6

Frei wie ein Vogel! Nur welcher?

Thema

Du lebst in äußerer Freiheit, bist kein Strafgefangener, nicht in einem Arbeitslager, kein Sklave. Und dennoch kannst du innerlich unfrei, gefangen sein. Denn äußere Freiheit bedeutet nicht automatisch innere Freiheit.

Du bist von Gott geschaffen zu einem Leben in innerer Freiheit - es ist Teil deiner neuen Identität. Du bist nicht bestimmt für ein Leben im Käfig von Abhängigkeiten und Gebundenheit. Du bist für die Freiheit bestimmt. Du bist zur Freiheit berufen!



Dein Widersacher, der Teufel, will dir solange du lebst weismachen, dass du doch „ohne Flügel“ geboren bist. Das du „verdammte“ bist, zu einem Leben in deinem Käfig der Unfreiheit. Doch das entspricht nicht der Wahrheit Gottes. Du bist berufen zur Freiheit! Um diese Freiheit in Anspruch zu nehmen, können dir vielleicht folgende 3 Punkte helfen:

1. Eigenes Eingeständnis der inneren Unfreiheit
2. Bekenntnis vor Gott und den Menschen
3. Geschenk der Freiheit annehmen und mit Jesus zum Training gehen

Eisbrecher

Tiere in Freiheit und in Gefangenschaft – hast du das gleiche Tier bzw. eins der gleichen Art schon in beiden Zuständen gesehen? Wurden Unterschiede für dich deutlich? Wenn ja, welche?

Bibelstelle

Galater 5,1

Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!

Galater 5,13

Durch Christus seid ihr dazu berufen, frei zu sein, liebe Brüder und Schwestern! ... Dient vielmehr einander in Liebe

Johannes 8:31-32

Zu den Juden, die nun an ihn glaubten, sagte Jesus: »Wenn ihr in meinem Wort bleibt, seid ihr wirklich meine Jünger, und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.«

Persönliche Fragen

Freiheit & Gefangenschaft – würdest du diese Begriffe überhaupt mit dir in Verbindung bringen? Welchen Bezug haben sie zu deinem Leben?

Kennst du Unfreiheit, die sich mit deiner Hinwendung zu Gott direkt „erledigt“ haben? Gibt es dennoch noch Bereiche in deinem Leben, in denen du eine Form/ ein Gefühl der Gefangenschaft erlebst?

Gib es mutmachende Beispiele aus deinem Leben, wo du eine Freiheit erlebt hast, die für dich vorher vielleicht gar nicht so vorstellbar war? Was ist auf dem Weg zu dieser Freiheit passiert?

Tiefer bohren

Jakobus 5,16

Darum bekennt einander eure Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet.

Gott gibt uns Richtlinien an die Hand, wie wir mit bestimmten Situationen umgehen sollen. So auch in Jakobus 5,16 (und in den Versen drumherum). Kannst du dir vorstellen, so wie in dieser Stelle empfohlen mit deiner Gebundenheit/ deiner Abhängigkeit umzugehen? Warum könnte dieser Weg wirklich ein richtiger Umgang mit innerer Unfreiheit sein? Was wäre für dich eine wichtige Grundlage/ Grundvoraussetzung für diese Art Umsetzung zur inneren Freiheit?

Impulsgedanke



ZITAT Neil Anderson:

Wenn Sie vom Geist erfüllt und geleitet werden, können Sie Orte einnehmen, die Sie nie geplant haben oder sich nie vorstellen konnten einzunehmen. Aber der Wille Gottes wird dich niemals dorthin führen, wo die Gnade Gottes dich nicht halten/ auffangen kann.

Abschluss/ praktische Anwendung

Für Mutige:

Bekenne jemandem (z.B. deinem Hauskreis) eine Gebundenheit deines Lebens, legt es gemeinsam vor Gott und betet um Heilung.

Für genauso Mutige 😊:

Bitte Gott, um Erkenntnis, ob er dich in einem Bereich zu neuer Freiheit bringen möchte, vertraue ihm und bitte ihn dich in dieser Sache zu führen.